

Manfred Bauschulte:
Religionsbahnhöfe der Weimarer Republik

Studien zur Religionsforschung 1918-1933
Religionswissenschaftliche Reihe, Bd. 24
2007. 336 Seiten. 978-3-927165-98-4
25,00 € [D], 25,70 € [A], 42,90 SFr.

Nach dem 1. Weltkrieg fanden die gesteigerten Erwartungen nach religiöser Erneuerung, die sich in vielfältigen esoterischen und konfessionellen Formen niederschlugen, und die Hoffnungen auf einen revolutionären Umbruch Eingang in die Religionsforschung. Beide Haltungen prägte die starke Ambivalenz des Verhältnisses von Religion und Moderne. Viele Berührungspunkte und Überschneidungen von religiösen und politischen Einstellungen kamen in einer Wartesituation zum Ausdruck, die zunächst in den Reaktionen auf den Zusammenbruch des Kaiserreichs lag, sich aber seit Ende der 20er Jahre auch als Erwartung der NS-Herrschaft äußerte.

Mit Walter Benjamins Denkbild der »Religionsbahnhöfe« lassen sich diese vieldeutigen Situationen des Wartens und der Erwartung sowohl mit ihren religiösen und säkularen als auch ihren inneren Ambivalenzen plastisch darstellen. Vor diesem Motiv-Hintergrund analysieren die vorgelegten Studien das komplexe Mit-, Neben- und Durcheinander der vielfältigen Ansätze in der Religionsforschung zwischen 1918 und 1933. Sie unternehmen eine Topographie all jener heterogenen Versuche, die einen Ort für Religion in der Moderne suchten und damit konfrontiert wurden, dass diese so fragwürdig wie überflüssig geworden zu sein schien.

»Die Zeit zwischen den Kriegen wird als Phase des Scheiterns und eines extrem angespannten Ausnahmezustandes wahrgenommen, die eine entscheidende Vorbereiterrolle für die NS-Diktatur spielt. Demgegenüber gibt es wenige Untersuchungen der Weimarer Republik, die sie in ein historisches Verhältnis von Grund und Folge rücken, d. h. die Bedeutung des 1. Weltkriegs unterstreichen und dessen Folgen berücksichtigen. Gerade dessen Ursachen und Folgen aber bestimmen die Religionsforschung: Die in engem Zusammenhang damit stehende religiöse Erneuerung ist eine unmittelbare Reaktion auf den Krieg, und sie leitetet sich aus der Geistesgeschichte des 19. Jahrhundert her. Sie geht auf die philosophische Tradition von Friedrich Wilhelm Schelling bis Karl Marx und Friedrich Nietzsche, die religionsgeschichtliche Tradition von Friedrich Creuzer bis Johann Jakob Bachofen und Hermann Usener, und nicht zu vergessen, auf Außenseiter wie Arthur Schopenhauer und Sören Kierkegaard zurück.«

Aus der Einleitung

Der Autor: *Manfred Bauschulte, Studium der Theologie, Philosophie, Literatur- und Religionswissenschaft, ist wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Bochum und freier Übersetzer.*

ICH MÖCHTE MEHR WISSEN!

Bitte liefern Sie mir:

___ Ex. Manfred Bauschulte: Religionsbahnhöfe de Weimarer Republik. 20,00 € [D]

___ Ex. Steffen Fühding: Culture Critique oder Caretaker? 15,00 € [D]

___ Ex. Schaul Baumann: Die Deutsche Glaubensbewegung und ihr Gründer Jakob Wilhelm Hauer. 25,00 € [D]

Es fallen keine weiteren Versandkosten an. Der Sendung liegt eine Rechnung bei.

Ich zahle:

nach Erhalt der Lieferung durch Überweisung.

bequem durch Bankeinzug von meinem Konto (nur innerhalb Deutschlands):

Nr. _____

Bank _____

BLZ _____

Die Einzugsgenehmigung gilt nur für diese Bestellung. Für den Fall, dass mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht für meine Bank keine Verpflichtung zur Einlösung des Einzugsauftrags. Die Bankdaten werden vom diagonal-Verlag nicht gespeichert. Ich weiß, dass ich meine Bestellung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen widerrufen kann. Ich bestätige diese Abreden durch meine Unterschrift:

Datum, Unterschrift

diagonal-Verlag
Postfach 1248
35002 Marburg
Deutschland

eMail:

Absender:

AUS DEM VERLAGSPROGRAMM

Steffen Führding: Culture Critique oder Caretaker?

Religionswissenschaft und ihre Bedeutung für die Gesellschaft.

2006. 978-3-927165-97-7.

134 Seiten, kt., 15,00 € [D].

Das Buch ist eine Auseinandersetzung mit Russell T. McCutcheon, einem der führenden nordamerikanischen Religionswissenschaftler, und zugleich eine Aufforderung, die Frage nach der postulierten gesellschaftlichen Relevanz des Faches neu zu stellen.

Schaul Baumann: Die Deutsche Glaubensbewegung und ihr Gründer Jakob Wilhelm Hauer (1881-1962).

2005. 978-3-927165-91-5.

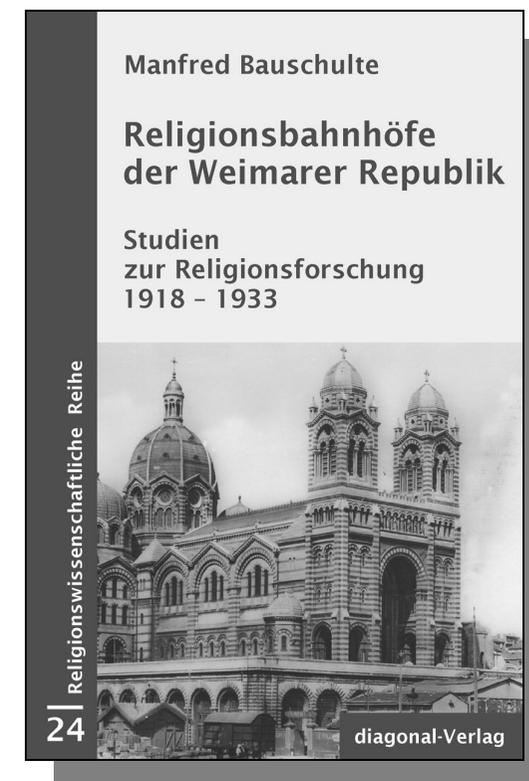
281 Seiten, kt., 25,00 € [D].

»So entsteht ein lebendiges Bild von Hauers religiös-ideologischem Denken und seinem teilweise opportunistischen Handeln, das belegt, wie überzeugt Hauer von dem war, was er verkündete, und wie sehr er tatsächlich bereit war, sich ... in den Dienst des Nationalsozialismus zu stellen.« *Zeitschrift für Religionswissenschaft*

diagonal-Verlag Marburg

GbR Steffen Rink – Thomas Schweer
Alte Kasseler Straße 43 – 35039 Marburg
Tel.: +49 06421 681936
Fax: +49 06421 681944
post@diagonal-verlag.de
www.diagonal-verlag.de

GESCHICHTE DER RELIGIONSFORSCHUNG



**Religionswissenschaft
ist Programm**

**DIAGONAL-VERLAG
MARBURG**

